

Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek, der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein Thomas Kafvelström, die beiden Geehrten Jürgen Koepsell und Uwe Sachau sowie Kreishandwerksmeister Michael Kahl (von links) zeigen stolz die Goldenen Meisterbriefe.  
Foto hfr



## Goldene Briefe für zwei Meister

**Neumünster.** Der Kraftfahrzeugmechanikermeister Jürgen Koepsell (74) und der Bäckermeister Uwe Sachau (72) wurden von der Handwerkskammer Lübeck für ihr Jahrzehntelanges Engagement für ihr Handwerk ausgezeichnet: Sie erhielten von Horst Kruse, Präsident der Handwerkskammer Lübeck, Goldene Meisterbriefe

Koepsells Leidenschaft dafür, seinen Berufsstand zu vertreten und nach vorn zu bringen, zeigt sich in seinen Ehrungen: 2003 wurde der auf Kreis-, Landes- und Bundesebene Aktive mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Koepsell ist Ehrenobermeister, Ehrenlandesinnungsmeister und Ehrenkreishandwerksmeister. 15 Jahre, nachdem er 1963 seine Meisterprüfung ablegte, startete er 1978 als Lehrlings-

wart und Vorsitzender des Berufsbildungsausschuss ins ehrenamtliche Engagement. Elf Jahre lenkte der Obermeister ab 1990 die Geschicke der Innung. 13 Jahre war er Kreishandwerksmeister. Bis 2012 arbeitete Koepsell im Präsidium des Verbandes Kraftfahrzeuggewerbe Schleswig-Holstein.

Nach der bestandenen Meisterprüfung im Oktober 1962, begann Uwe Sachau ab 1975, dem Bäcker-Nachwuchs auf die Sprünge zu helfen. Zwölf Jahre lang war der Meister Lehrlingswart, bevor er ab 1993 zehn Jahre als Obermeister für seine Innung arbeitete. 2003 wurde er zum Ehrenobermeister ernannt. Im Vorstand der Kreishandwerkerschaft, fünf Jahre davon als stellvertretender Kreishandwerksmeister, setzte er sich für die Belange der Bäcker ein. bk

# Region an der A 7 ist Spitze

Entwicklungskonzept vorgestellt – Bevölkerungsdichte und wirtschaftliche Entwicklung ragen heraus

**Neumünster.** Die Region längs der A7 mit Neumünster im Norden und Norderstedt im Süden ist geprägt von einem überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstum, lautete eine der Erkenntnisse des so genannten Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) A7 – Süd, das den Mitgliedern des Finanzausschusses jetzt vorgestellt wurde.

Von Karsten Leng

„Doch sich darauf auszuruhen wäre falsch“, erklärte Achim Georg, Geschäftsführer eines von den Kommunen beauftragten Beratungsbüros. Welche Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Beschäftigungslage dieses Gebietes hätte ein zügiger Ausbau der Autobahn A 20 inklusive einer Elbquerung? Das ist die Kernfrage des Gutachtens. Laut Georg würde insbesondere Neumünster davon profitieren. Der Bau der A 20 habe aber für den gesamten untersuchten Raum positive Effekte.

„Unsere statistische Grundlagenforschung, die wichtig für die Entwicklung von zukünftigen Leitlinien und Zie-



Achim Georg stellte den Mitgliedern des Finanzausschusses die ersten Ergebnisse des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) A7-Süd vor.  
Foto Leng

len in den Bereichen Wirtschaft und Beschäftigung ist, hat uns zum Teil sehr überrascht“, berichtete Georg. In dem Betrachtungsraum leben rund 290 000 Menschen. Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 367 Menschen pro Quadratkilometer. „Das ist doppelt so hoch wie im restlichen Schleswig-Holstein“, so der Gutachter. Auch bei der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäf-

tigten sei die Region absolute Spitze. Neumünsters wirtschaftliche Entwicklung fällt in dem Gutachten ebenfalls ausgesprochen positiv aus. Die Schwalestadt habe eine stetig wachsende Bedeutung in der Region als Arbeitsstandort. Durchschnittlich werden für die Neuansiedlungen von Betrieben des Mittelstands und der Logistikbranche jährlich 4,5 Hektar Gewerbe- und Industrie-

flächen von der Stadt verkauft. Neumünster habe ebenfalls eine zunehmende Bedeutung als Dienstleistungsstandort. Im März sollen im Rahmen eines Workshops aus den im Gutachten grob skizzierten Leitzielen reale Projekte entwickelt werden. „Nur so wird die Region aus dem Konzept spürbare Vorteile als auch wirtschaftliche Nachhaltigkeit bekommen“, mahnte Achim Georg.



# Orchideentage auf dem Pflanzenhof Paulwitz in Tungendorf



Jan Paulwitz (rechts) und Bernd Zocholl zeigen auf den Orchideentagen die breite Vielfalt und Schönheit dieser Pflanzen – und geben dazu auch wertvolle Tipps und Ratschläge.

## Eine Blume namens Wanda

Pflanzenhof Paulwitz lädt zur traditionellen Orchideen-Ausstellung

**Neumünster.** Ein Blütenmeer der ganz besonderen Art erwartet die Besucher im Pflanzenhof Paulwitz in Neumünster-Tungendorf: Der Fachbetrieb am Norderdorfkamp 26 lädt vom 8. bis 17. Februar zur traditionellen Orchideen-Ausstellung. Zu sehen ist eine Riesenauswahl mit zahlreichen Besonderheiten sowie ein reichhaltiges Sortiment mit viel Zubehör. Und: Das fachlich kompetente Mitarbeiter-Team um Jan Paulwitz gibt gerne Tipps und Tricks zur Pflege und Erhaltung der tropischen Schönheiten.

Als besonderen Hingucker präsentiert der vor über 60 Jahren gegründete Familien-

betrieb die Luft-Orchidee Wanda. Die Pflanze blüht in Blau und anderen intensiven Farben. Außerdem sind in der Ausstellung Orchideen wie Phalaenopsis, Cymbidien, Cattleya oder Miltonia zu sehen. „Wir können besondere Orchideen zeigen, die man nicht überall zu sehen bekommt“, erklärt Jan Paulwitz. Neben den farbenprächtigen Gewächsen gibt es im Pflanzenhof Pflegemittel sowie speziellen Orchideendünger. Außerdem bieten die Gartenspezialisten das Umtopfen in korrekte, lichtdurchlässige Töpfe mit der passenden Orchideenerde an. „Die Erde muss luftig sein“, betont der Gärtnermeister.

Weiterhin gibt es viele Accessoires zum Verschönern der Pflanzen sowie hochwer-

tige Orchideen-Gefäße. Und nicht nur die Orchideenschau lockt zum Erlebniseinkauf auf über 14 000 Quadratmetern überdachter Fläche im Pflanzenhof Paulwitz. Denn bereits jetzt hat dort der Frühling Einzug gehalten: Unter dem Motto „kaufen, wo es wächst“ bietet der mehrfach ausgezeichnete Fachbetrieb Primeln, Perlhyazinthen, Tulpen, Narzissen sowie weitere Frühjahrsblüher – auch in Sonderfarben sowie vielen Varianten.

■ Pflanzenhof & Floristik Paulwitz, Norderdorfkamp 26 in Neumünster-Tungendorf, Tel. 04321-31521. Geöffnet: Montag-Freitag 8-18 Uhr, Sonnabend 8-16 Uhr, Sonntag 9.30-12 Uhr. Internet: [www.pflanzenhof-paulwitz.de](http://www.pflanzenhof-paulwitz.de)

# ORCHIDEEN AUSSTELLUNG

## 8.2. – 17.2.2013

AUSSTELLUNG UND VERKAUF

Wir sind für Sie da!  
Mo.-Fr.: 8.00-18.00 Uhr  
Sa.: 8.00-16.00 Uhr  
So.: 9.30-12.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.pflanzenhof-paulwitz.de](http://www.pflanzenhof-paulwitz.de)

Top-Angebote der Woche

ORCHIDEEN  
AB 7.99

Kiste PRIMELN  
10 STÜCK 7.99

Winterharte Kamelien in diversen Sorten vorrätig

Wir beraten Sie gern!

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um Ihre Bäume und Gehölze fachgerecht zu schneiden!

Kauf wo es wächst

Pflanzenhof & Floristik  
[www.pflanzenhof-paulwitz.de](http://www.pflanzenhof-paulwitz.de)  
Norderdorfkamp 26  
24536 Neumünster-Tungendorf  
Tel. 0 43 21 / 3 15 21  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-14 Uhr, So. 9.30-12 Uhr